

---

# Programmorschau

## 15. bis 21. Januar 2018

# 3.

---

### Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

### Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pater Gerhard Eberts, Augsburg

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 65 Jahren:

Der Filmklassiker ‚Vom Winde verweht‘

wird in Deutschland erstaufgeführt

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama***Neue Produktionen aus dem**Deutschlandfunk Kammermusiksaal*

CARL FRIEDRICH ABEL

*Sinfonien op. 1 und op. 4*

Die Kölner Akademie

Aufnahme vom November 2016

Am Mikrofon: Bernd Heyder

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pater Gerhard Eberts, Augsburg  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 20 Jahren:  
Der Bundestag beschließt den Großen Lausangriff
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
**M** Wenn es juckt und brennt  
 Sexuell übertragbare Infektionen  
Studiogast:  
Dr. med. Heinrich Rasokat, Oberarzt an der Klinik für Dermatologie und Venerologie, Universitätsklinik Köln  
Am Mikrofon: Martin Winkelheide  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
 Deutschland 1988 (2/4)  
Zäune überall:  
Wackersdorf – ein Lehrstück  
Von Florian Schwinn  
Regie: Wolfgang Bauernfeind  
Sprecher: Christian Brückner  
SFB/Dlf/WDR 1988  
(Teil 3 am 30.1.2018)
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
 Still life  
Von Wilhelm Genazino  
Regie: Claus Lüpkes und Walter Adler  
Mit Hans Diehl, Burkhard Klausner, Otto Sander  
SWF 1993/45'12
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
.....  
 Sebastian Studnitzky  
'Memento – The String Project'  
Sebastian Studnitzky,  
Piano/Keyboards/Trompete  
Paul Kleber, Kontrabass  
Tim Sarhan, Schlagzeug  
Streicher und Holzbläser des Schleswig-Holstein Musik Festival Orchesters  
Aufnahme vom 25.6.2017  
Jazzbaltica Niendorf/Ostsee  
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
 Knopfdruck und Registerzug  
Von der Fertigung traditioneller und digitaler Orgeln  
Von Bettina Mittelstraß
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**  
Mit Marcus Braun,  
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pater Gerhard Eberts, Augsburg  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 30 Jahren:  
In Ostberlin werden bei einer Kundgebung rund 120 Oppositionelle verhaftet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**  
**M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Schreiben aus der Erschütterung heraus – Der israelische Literaturnobelpreisträger Samuel Josef Agnon und die Religion  
Von Tobias Kühn
- 20.30 Lesezeit**  
 Marcus Braun liest aus seinem Roman ‚Der letzte Buddha‘ (2/2)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**  
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Natürlich elegant beim Tee  
Homestory mit Maren Kroymann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**  
.....  
 *Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und Chöre*  
Rundfunkchor meets Simon Rattle  
SERGEJ RACHMANINOW  
‚Die Glocken‘. *Sinfonie für Soli, Chor und Orchester (Ausschnitt)*  
Luba Orgonasova, Sopran  
Dmytro Popov, Tenor  
Mikhail Petrenko, Bass  
Rundfunkchor Berlin  
Berliner Philharmoniker  
Leitung: Sir Simon Rattle  
Am Mikrophon: Frank Kämpfer  
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Zur Diskussion**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****6.35 Morgenandacht**

Pater Gerhard Eberts, Augsburg

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 240 Jahren:

James Cook entdeckt als erster

Europäer Hawaii

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Marktplatz**

Knappen Wohnraum optimal nutzen



Live von der Möbelmesse

IMM Cologne 2018

Am Mikrophon: Armin Himmelrath

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und****Sozialwissenschaften****21.00 Nachrichten****21.05 JazzFacts**

Grenzgänger zwischen Elektronik,

Jazz und Rock

Der norwegische Gitarrist

Eivind Aarset

Von Thomas Loewner

**22.00 Nachrichten****22.05 Historische Aufnahmen**

Zwischen Brillanz und Plüsch

Das 1. Violinkonzert von Max Bruch

wurde vor 150 Jahren uraufgeführt

Von Norbert Hornig

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Dlf-Magazin**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pater Gerhard Eberts, Augsburg  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 40 Jahren:

Im VW-Werk Emden läuft der letzte deutsche Käfer vom Band

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**9.55 Koran erklärt**

Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft

**10.00 Nachrichten****10.10 Lebenszeit**

**M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Im Dialog*

**15.50 Schalom**

*Jüdisches Leben heute*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

**16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*

**17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*


**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**

 017 Die Präparatorenwerkstatt  
Von Manuel Gogos


**20.00 Nachrichten****20.04 nachrichtenleicht**

*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*


**20.10 Das Feature**

 Ein Festgelage wie zu Zeiten der Pest  
Kiew 1918  
Von Mark Zak  
Regie: Anna Panknin  
Dlf 2018

**21.00 Nachrichten****21.05 On Stage**

 Besuch des Bluesveteranen  
Walter Wolfman Washington and  
The Roadmasters  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
Aufnahme vom 3.6.2017 beim  
Bluesfestival Schöppingen

**22.00 Nachrichten****22.05 Milestones – Jazzklassiker**

 Mal Waldron ‚Left Alone‘ (1959),  
‚Moods‘ (1978), ‚Soul Eyes‘ (1997)  
Am Mikrofon: Bert Noglik


**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**



**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Paradise Revisited  
 Von Bodo Traber  
 Regie: der Autor  
 Mit Alice Dwyer, Florian Kroop,  
 Henning Nöhren, Marina Frenk,  
 Sebastian Urzendowsky, Cathlen  
 Gawlich, Marina Behnke, Thomas  
 Holländer und Dirk Müller  
 Musik: André Abshagen  
 WDR 2017/52'35

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

- Jazz*  
 Jazz 1968  
 Vor 50 Jahren:  
 Wendepunkte und Neubeginn  
 Ein Rückblick von Karl Lippegauß

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pater Gerhard Eberts, Augsburg  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen*


**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 25 Jahren:  
 Die Filmschauspielerin  
 Audrey Hepburn gestorben

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:  
 Das DJ-Duo Super Flu

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

 Europas Tor zur Welt – der Hafen von  
 Rotterdam  
 Von Kerstin Schweighöfer

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.50 Internationale Presseschau**

**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten  
 berichten*

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*

**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*


**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*


**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**









 Der Hochwald  
 Von Adalbert Stifter  
 Bearbeitung und Regie:  
 Andreas Jungwirth  
 Komposition: Miki Liebermann  
 Mit Sophie Rois, Stefanie Reinsperger,  
 Pippa Galli, Paul Wolff-Plottegg,  
 Laurence Rupp, Michael König,  
 Raphael von Bergen  
 ORF 2016/ca. 56'

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

 .....  
 Wie die Zeit zum Raum wird  
 Dominik Susteck spielt John Cage  
 und Toshio Hosokawa  
 Neue Aufnahmen aus der  
 Kunst-Station Sankt Peter, Köln  
 Am Mikrophon: Ingo Dorfmler  
 .....

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Sturmtempo  
 Eine Lange Nacht über neue Literatur  
 aus Afrika  
 Von Gaby Mayr  
 Regie: Daniela Herzberg  
**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Sturmтанz  
 Eine Lange Nacht über neue Literatur aus Afrika  
 Von Gaby Mayr  
 Regie: Daniela Herzberg  
**1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**  
**2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
*Rheingau Musik Festival 2016*  
 .....  
 FRÉDÉRIC CHOPIN  
*Berceuse Des-Dur, op. 57*  
*Vier Mazurkas, op. 67*  
*Polonaise-Fantaisie As-Dur, op. 61*  
*Barcarole Fis-Dur, op. 60*  
*Mazurken op. 33,2 und 4*  
 Alexej Gorlatch, Klavier  
 Aufnahme vom 21.7.2016 aus dem Fürst-von-Metternich-Saal, Schloss Johannisberg  
 .....  
**3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 .....  
 JACQUES-MARTIN HOTTETERRE  
 LE ROMAIN  
*Sonate für 2 Traversflöten und Basso continuo g-Moll, op. 3 Nr. 1*  
*Sonate für Blockflöte, Traversflöte und Basso continuo D-Dur, op. 3 Nr. 2*  
*Suite für Musette/2 Flöten, op. 8, 1. Teil eingespielt mit 2 Blockflöten*  
 Camerata Köln  
 .....  
**3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**  
**6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 .....  
 HENRY PURCELL  
*„The Lord is King, and hath put on glorious apparel“. Verse Anthem für 2 Soprane, Chor und Basso continuo, Z 69*  
 Mark Kennedy, Knabensopran  
 David Nickless, Knabensopran  
 The Choir of the King's Consort  
 The King's Consort  
 Leitung: Robert King  
 .....  
 HEINRICH SCHÜTZ  
*„Alleluja! Lobet den Herrn“. Motette a 8 zu 2 obligaten und 2 Chören ad libitum für Soli, Instrumente und Basso continuo, SWV 38*  
 Cappella Murensis  
 Leitung: Johannes Strobl
- GEORG FRIEDRICH HÄNDEL  
*Konzert für Orgel und Orchester g-Moll, HWV 289*  
 Lorenzo Ghielmi, Orgel und Leitung  
 La Divina Armonia  
 .....  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Wär Gott nicht mit uns diese Zeit“. Kantate zum 4. Sonntag nach Epiphania für Soli, Chor und Orchester, BWV 14*  
 Lydia Teuscher, Sopran  
 Benno Schachtner, Altus  
 Daniel Johannsen, Tenor  
 Daniel Ochoa, Bass  
 Chorus Musicus Köln  
 Das Neue Orchester  
 Leitung: Christoph Spering  
 .....  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Das Kraut schießen lassen  
 Eine Liebeserklärung an Originale  
 Von Georg Magirius  
 Evangelische Kirche  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*  
**9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 150 Jahren:  
 Der spanische Widerstandskämpfer Marcelino Camacho geboren  
**9.10 Die neue Platte**  
*Neue Musik*  
**9.30 Essay und Diskurs**  
 Kulturlandschaft mit Wolf und Lamm  
 Eckhard Fuhr im Gespräch mit Frank Kaspar  
**10.00 Nachrichten**  
**10.05 Katholischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus St. Fidelis in Stuttgart  
 Predigt: Pfarrer Matthias Haas  
**11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 *Musik und Fragen zur Person*  
 Die Kunsthistorikerin Charlotte Klonk im Gespräch mit Joachim Scholl  
**14.00 Nachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Kathartische Wege ins Unbewusste  
 Die US-Musikerin Mackenzie Scott alias Torres  
 Von Anja Buchmann  
**16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
 Das Buch der Woche  
**16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*  
**17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Leeres Orchester  
 Die weltverbessernden Effekte der Karaoke  
 Von Manuel Gogos  
 Regie: Thomas Wolfertz  
 Dlf 2018  
**21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 CLAUDE DEBUSSY  
*Six épigraphes antiques*  
 DAJ FUJIKURA  
*Violoncellokonzert*  
 LUDWIG VAN BEETHOVEN  
*Sinfonie Nr. 7 A-Dur*  
 Jan Vogler, Violoncello  
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
 Musikalische Leitung:  
 Manfred Honeck  
 Aufnahme vom 10.1.2018 aus der Berliner Philharmonie  
 Am Mikrofon: Egbert Hiller  
 .....  
**22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 15. Jan

#### 21.05 Musik-Panorama

Neue Produktionen aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal

CARL FRIEDRICH ABEL  
Sinfonien op. 1 und op. 4  
Die Kölner Akademie  
Aufnahme vom November 2016  
Am Mikrofon: Bernd Heyder

Nicht nur als ein letzter großer Gambist hat Carl Friedrich Abel einen ehrenvollen Platz in der Musikgeschichte verdient, sondern auch als Orchesterkomponist. Das beweist Michael Alexander Willens mit seiner Kölner Akademie in einer neuen Produktion aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Im Dezember 1723 geboren, genoss Abel als Sohn eines Köthener Hofmusikers vermutlich auch den Unterricht von Johann Sebastian Bach in Leipzig. Nach einem knappen Jahrzehnt als Kammermusiker der Dresdner Hofkapelle führte ihn die Karriere nach London, wo er seit 1764 gemeinsam mit Bachs jüngstem Sohn Johann Christian Konzertveranstaltungen organisierte. Da konnten die beiden Wahl-Engländer in ihren Programmen schon auf jene Orchesterwerke zurückgreifen, die Abel seit 1759 sukzessive in mehreren europäischen Metropolen im Druck veröffentlicht hatte. In den mitreißenden 12 Sinfonien der Opus-Nummern 1 und 4, die Michael Alexander Willens jetzt ausgewählt hat, kann man hören, dass Abels Weg von Dresden nach London über die Residenz Mannheim mit ihrer avantgardistischen frühklassischen Orchesterkultur führte.

### Di 16. Jan

#### 10.10 Sprechstunde

Wenn es juckt und brennt  
Sexuell übertragbare Infektionen  
Studiogast:  
Dr. med. Heinrich Rasokat, Oberarzt  
an der Klinik für Dermatologie und  
Venerologie, Universitätsklinik Köln  
Am Mikrofon: Martin Winkelheide  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Es sind Infektionskrankheiten wie andere auch. Der wichtige Unterschied aber: Mit ihnen kann man sich vor allem beim Sex anstecken. Einige sexuell übertragbare Infektionen sind schmerzhaft, aber harmlos. Von

anderen, deutlich gefährlicheren – etwa dem Immunschwächevirus HIV – merkt man zunächst wenig. An die 30 verschiedene Viren, Bakterien oder Parasiten können sexuell übertragbare Infektionen verursachen. Es kommt darauf an, solche Infektionen früh zu erkennen und zu behandeln. Zum einen, um Schlimmeres zu verhindern, aber auch, um seine Partnerin oder seinen Partner zu schützen.

#### 19.15 Das Feature

Deutschland 1988 (2/4)  
Zäune überall:  
Wackersdorf – ein Lehrstück  
Von Florian Schwinn  
Regie: Wolfgang Bauernfeind  
Sprecher: Christian Brückner  
SFB/Dlf/WDR 1988  
(Teil 3 am 30.1.2018)

1988. Bei Landshut geht das neueste Kernkraftwerk Isar 2 in Betrieb. Ein Ende der Nutzung der Atomenergie in Deutschland erscheint utopisch. In der Nähe von Wackersdorf in der stillen abgelegenen Oberpfalz wird an einer Wiederaufbereitungsanlage für Kernbrennstoffe gebaut. Die große Mehrheit der Bevölkerung ist in Aufruhr. Sie fürchtet die gesundheitsschädlichen Folgen des Betriebs. Nur eine kleine Zahl von Anwohnern befürwortet aus wirtschaftlichen Gründen das Projekt. Eine echte Auseinandersetzung gibt es nicht, die Lager schweigen sich an. Zur allgemeinen Sprachlosigkeit trägt der massive Polizeieinsatz in der Region bei. Nur wenige suchen das Gespräch mit den Gegnern oder mit der Staatsmacht am Bauzaun. Niemand ahnt, dass das Projekt ein Jahr später beerdigt werden wird.

#### 20.10 Hörspiel

Still life  
Von Wilhelm Genazino  
Regie: Claus Lüpkes und Walter Adler  
Mit Hans Diehl, Burkhard Klaussner,  
Otto Sander  
SWF 1993/45'12

Die Lieblingsjacke, die Lieblingshose, die Lieblingsschuhe wechseln den Besitzer. Da sieht einer in Gesellschaft von zwei Freunden zu, wie all das von einem Obdachlosen in seinem Koffer davongetragen wird, den er in aller Öffentlichkeit aufgegeben hat: „Ich möchte sehen, wie etwas von mir aussieht, wenn es mir nicht mehr gehört.“ Der Zweite gesteht, dass er seine Wohnung bei jedem Spaziergang in peinlichster Ordnung hinterlässt, damit im Falle des Falles keine Spuren mehr auf ihren Bewohner schließen lassen.

Der Dritte erinnert sich an das tägliche Spazieritual mit einer anonymen Passantin, an die er nie ein Wort gerichtet hat. – Drei Männer in mittleren Jahren, Tagediebe auf hintersinnige Art, gehen durch ihre Stadt, erzählen sich Anekdoten, stellen Alltagsexperimente an, in denen es um letzte Fragen geht, aber das leichthin, von der Hand. Eine Unterhaltung im wahrsten Sinn, also eine, in der der Unterhalt auf dem Spiele steht.

#### 21.05 Jazz Live

Sebastian Studnitzky  
,Memento – The String Project'  
Sebastian Studnitzky,  
Piano/Keyboards/Trompete  
Paul Kleber, Kontrabass  
Tim Sarhan, Schlagzeug  
Streicher und Holzbläser des  
Schleswig-Holstein Musik Festival  
Orchesters  
Aufnahme vom 25.6.2017  
Jazzbaltica Niendorf/Ostsee  
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

Sebastian Studnitzky ist seit Langem Jazzbaltica-Stammgast. 2017 stellte er sich erstmals in eigener Sache vor – und das gleich im XL-Format: ‚Memento‘, so überschrieb der Pianist und Trompeter sein Crossover-Konzert, das zu den Höhepunkten der letztjährigen Festivalausgabe zählte. Seit 2014 ist Studnitzky Künstlerischer Leiter von XJAZZ, einem Festival, das sich für den Abbau der Grenzen zwischen Jazz, Elektronischer Musik und Klassik einsetzt. Dieser genreübergreifende Gedanke prägt auch ‚Memento‘, für das er die intensive Arbeit als Bandmitglied (u.a. bei Nils Landgren, Wolfgang Haffner und Mezzoforte) vorübergehend beendete. In Niendorf konnte Sebastian Studnitzky sein wichtigstes Projekt der letzten Jahre mit Streichern und Holzbläsern des Schleswig-Holstein Musik Festival Orchesters präsentieren.

#### 22.05 Musikszene

Knopfdruck und Registerzug  
Von der Fertigung traditioneller und  
digitaler Orgeln  
Von Bettina Mittelstraß

Wer Orgeln baut, muss aufpassen. Im Handwörterbuch des Deutschen Aberglaubens findet man so einige Legenden um sündige Orgelbauer. Zur Strafe spielen Geister, Tote und Teufel auf ihren geweihten Instrumenten und verschrecken die Hörer. Heute schrecken nur traditionsverliebte Orgelfans zurück, wenn bei der Königin der Instrumente Knöpfe

gedrückt statt Register gezogen werden. Bei der Entstehung von Orgeln scheinen nicht mehr Gott und Teufel, sondern altherwürdiges Handwerk und digitale Technik zu konkurrieren. Während die Orgelbauer Gerald und Claudius Woehl in der Friedenskirche in Köln-Mülheim zweieinhalb Monate lang vor Ort rund 1800 Pfeifen einbauen und jede einzeln stimmen, wird die mehr als fünf Tonnen schwere transportable digitale Orgel des Organisten Cameron Carpenter mit 59 Lautsprechern an einem Tag zusammengesteckt und programmiert. Aber auch die neue Woehl-Orgel in Köln-Mülheim hat einen Computer. Für Vater und Sohn Woehl sind elektronische Spielhilfen kein Spuk. Und das Design des gigantischen Spieltischs von Carpenters ITO wiederum erinnert an barocke Vorlagen. Warum auch nicht? – Zusammenspiel und Begegnung sind von jeher Teil des Konzepts im Orgelreich der Stimmenvielfalt.

## Mi 17. Jan

### 20.30 Lesezeit

Marcus Braun liest aus seinem Roman ‚Der letzte Buddha‘ (2/2)

‚Der letzte Buddha‘ ist ein fintenreicher Roman über zwei Beinahe-Erleuchtete: einen echten falschen Buddha und einen falschen echten. 1995 erkannte der Dalai Lama in einem sechsjährigen Jungen den elften Panchen Lama, den zweithöchsten Würdenträger Tibets, so jedenfalls seine Ansage. Chinas Regierung zog den Jungen aus dem Verkehr und installierte an seiner Stelle den Sohn regimetreuer Kader. Marcus Braun lässt den echten Heiligen 20 Jahre später wieder auftauchen – in Los Angeles, als Surfer. Als Jonathan erfährt, wer er in Wahrheit ist, unterzieht er sich einem Lama-Coaching, das ihn schnell an seine Grenzen führt. Überraschend erhält er eine Einladung aus China. Als sich der echte und der falsche Panchen Lama gegenüberstehen, geraten alle Gewissheiten ins Wanken. Es kommt zu Mord und Totschlag, womit diese Geschichte auch begonnen hatte. Und die Macht ist stark. Und der Dalai Lama träumt ... Marcus Braun wurde 1971 in Bullay an der Mosel geboren. Er studierte Germanistik und Philosophie in Mainz und Berlin. 1999 erschien sein Debütroman ‚Delhi‘, zuletzt (2007) der Roman ‚Armor‘.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Natürlich elegant beim Tee  
Homestory mit Maren Kroymann

Sie war die erste Frau, die mit einer eigenen Satiresendung im Fernsehen auftrat: Maren Kroymann. Fünf Jahre lang bespielte sie in

den 90er-Jahren im Ersten mit ‚Nachtschwester Kroymann‘ einschlägige Frauenthemen. Die Frankfurter Rundschau meinte im Rückblick, Kroymann habe darin „erstmal diesen feministischen Unterton (angeschlagen), der in der Männerdomäne Satire-TV wie ein fieser Tinnitus ankam.“ Gesangstalent mit kritischem Witz verbindet Kroymann seit den 80er-Jahren in ihren Bühnenprogrammen, in denen die studierte Germanistin mit Elvis-Hits und anderen Schlagern Rollenbilder der Wirtschaftswunderzeit aufs Korn nimmt. Jetzt startet die vielgefragte Schauspielerin mit Ende 60 nochmal mit einer eigenen Sendung durch: mit Ihrer Sketch-Comedy ‚KROYMANN‘ ist sie im Ersten zu sehen. Sabine Fringes hat die Kabarettistin in ihrer Berliner Wohnung besucht und mit ihr einen Kräutertee getrunken und einen Pflaumenkuchen mit Sahne sowie eine Madeleine vom Bäcker nebenan gegessen.

### 22.05 Spielweisen

*Heimspiel –*

*Die Deutschlandradio-Orchester und Chöre*

Rundfunkchor meets Simon Rattle

SERGEJ RACHMANINOW

*‚Die Glocken‘. Sinfonie für Soli, Chor und Orchester (Ausschnitt)*

Luba Orgonasova, Sopran

Dmytro Popov, Tenor

Mikhail Petrenko, Bass

Rundfunkchor Berlin

Berliner Philharmoniker

Leitung: Sir Simon Rattle

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Der Rundfunkchor Berlin blickt auf eine lange Geschichte zurück – und auf eine geradezu explosive Entwicklung in letzter Zeit. Besonders die halbszenischen Projekte in der Regie von Peter Sellars und Robert Wilson setzen Maßstäbe für heutige Chorarbeit. Dies gilt nicht minder für die klingenden Früchte der nunmehr 15-jährigen Zusammenarbeit mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle. Dass die Chemie hier besonders gut stimmte, belegen nicht nur zahlreiche Konzerte, sondern gleichfalls CD-Einspielungen, die Grammy Awards und den Deutschen Musikpreis Echo Klassik erhielten. Selbstverständlich wurde auch weniger bekannte Vokalsinfonik gemeinsam aufgeführt. Klaus Gehrke rekonstruiert Geschichte und Intentionen der Zusammenarbeit des Chores mit dem britischen Stardirigenten.

## Do 18. Jan

### 10.10 Marktplatz

Knappen Wohnraum optimal nutzen  
Live von der Möbelmesse

IMM Cologne 2018

Am Mikrofon: Armin Himmelrath

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

Steigende Immobilienpreise, unaufhaltsam kletternde Mieten: Immer mehr Menschen überlegen, ob sie sich einen Umzug in eine größere Wohnung überhaupt noch leisten können. Innenarchitekten und Designer tüfteln deshalb an neuen Konzepten, um Wohnraum neu zu gestalten und optimal zu nutzen: Aus Betten werden Regale, die Küche wandert ins Wohnzimmer. Auf der Möbelmesse Köln schauen wir uns diese Möglichkeiten an und testen Gestaltungsmöglichkeiten für kleine Wohnungen. Wie lassen sich die eigenen vier Wände platzsparend und möglichst preiswert einrichten? Was kann ich als Wohnungsinhaber selbst machen, was muss ich kaufen? Und kann man auf 7,2 Quadratmetern tatsächlich leben, wie es in Frankfurt mit dem Projekt Cubity versucht wird? Darüber sprechen wir mit Expertinnen und Experten und Ihnen, den Hörerinnen und Hörern, live auf der Möbelmesse Köln.

### 21.05 JazzFacts

Grenzgänger zwischen Elektronik,  
Jazz und Rock

Der norwegische Gitarrist

Eivind Aarset

Von Thomas Loewner

Angefangen hat Eivind Aarset seine musikalische Laufbahn als Heavy-Metal-Gitarrist. Doch das Klischee des langmähnigen Rockers, der verzerrte Riffs durch seinen Verstärker jagt, bedient er schon lange nicht mehr, seit er die vielfältigen Möglichkeiten des Jazz entdeckte. Der 1961 geborene Norweger sammelte zunächst jahrelang Erfahrungen als Sideman. Er wirkte an Produktionen von Ray Charles, Ute Lemper, Cher oder Dee Dee Bridgewater mit. Entscheidend für seine Entwicklung hin zu dem, wofür Eivind Aarset heute steht, war seine Bekanntschaft mit dem Pianisten und Produzenten Bugge Wesseltoft aus Oslo. Sein Debüt als Leader gab Aarset 1998 mit dem Album ‚Électronique Noir‘. Der Titel beschreibt seine Musik immer noch sehr treffend: Atmosphärische, leicht neblige Soundscapes aus Gitarren und elektronischen Flächen verdichten sich immer wieder zu rhythmisch vorwärts drängenden Passagen, aus denen sich bisweilen Melodien heraus kristallisieren, die einem so schnell nicht mehr aus dem Kopf gehen wollen. Dieses Konzept hat auch fast 20 Jahre lang nichts von seinem Reiz verloren.

## 22.05 Historische Aufnahmen

Zwischen Brillanz und Plüsch  
Das 1. Violinkonzert von Max Bruch  
wurde vor 150 Jahren uraufgeführt  
Von Norbert Hornig

Max Bruch tat sich anfangs schwer mit seinem so berühmt gewordenen ersten Violinkonzert. Er war verärgert darüber, dass die Geiger es seinen anderen Konzerten immer vorzogen. Aber es verwundert nicht, dass der Komponist gerade mit dem ‚g-Moll-Violinkonzert‘ seinen größten bleibenden Erfolg erzielte. Es gilt als das leichteste unter den romantischen Violinkonzerten des 19. Jahrhunderts und ist zugleich eines der wirkungsvollsten, jeder Geiger hat das Werk im Repertoire. Gerade wegen des so eingängigen lyrischen ‚Adagio‘, das in Wunschkonzerten oft einzeln erklingt, ist es so beliebt. Am 7. Januar 1868, also vor 150 Jahren, wurde das Konzert in einer revidierten und heute gültigen Fassung von dem Widmungsträger Joseph Joachim in Bremen uraufgeführt. Nach der Ersteinpielung mit Fritz Kreisler von 1925 entstand eine unübersehbare Zahl von Aufnahmen, die das Werk aus allen erdenklichen Blickwinkeln beleuchten.

## Fr 19. Jan

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

017 Die Präparatorenwerkstatt  
Von Manuel Gogos

Tiere werden schon lange nicht mehr ausgestopft. Was Museen heute ausstellen, sind Dermoplastiken, aus Skelettteilen und Gips, mit echtem Fell überzogen. Die Arbeit eines Tierpräparators gleicht der eines Künstlers. Detlev Matzke gilt als einer der besten Tierpräparatoren Deutschlands. Er ist der Mann, der den Eisbären Knut so präparierte, dass jedem Museumsbesucher ein „Oh, wie süß“ entfährt. Bald geht der Chefpräparator des Berliner Naturkundemuseums in Rente. In einem Workshop will er jungen Kollegen seine Erfahrungen weitergeben. ‚Mikrokosmos‘ geht mit in die Lehre: Wie gerbt man ein Fell am schonendsten, welche Pose wirkt natürlich? Welches Makeup braucht die Totenmaske des Tiers, wie verleiht man Glasaugen lebendigen Glanz? Wohin wandern die Gedanken des Präparators bei der wochenlangen mühsamen Kleinstarbeit? Ins 19. Jahrhundert, wo man noch nach den Erzählungen Forschungsreisender präparierte? Oder in die Zukunft seines Berufs? Tiere werden nicht mehr ausgestopft – werden sie eines Tages nur noch virtuell ausgestellt? Präpariert der Präparator seinen Berufsstand?

## 20.10 Das Feature

Ein Festgelage wie zu Zeiten der Pest  
Kiew 1918  
Von Mark Zak  
Regie: Anna Panknin  
Dlf 2018

Anfang 1918: Nach der russischen Oktoberrevolution herrscht Chaos in der Ukraine. Die Zentralna Rada ruft die staatliche Unabhängigkeit aus. Aber sie verfügt weder über administrative Strukturen noch über genügend Rückhalt in der Bevölkerung. Im Osten des Landes herrscht die bolschewistische Gegenregierung. Deshalb schließt die Zentralna Rada den Brotfrieden mit Deutschland und Österreich-Ungarn. Für den militärischen Beistand verpflichtet sich die Ukraine, große Mengen an Lebensmitteln zu liefern – 750 000 Soldaten marschieren ein. Als die vereinbarten Lieferungen ausbleiben, verhelfen die Deutschen dem Diktator Skoropadskyj an die Macht. Er hebt die Landreform auf, was zu Bauernunruhen führt. Doch in Kiew selbst sorgen die Deutschen für Recht und Ordnung, die Stadt erlebt einen beispiellosen wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung. Die Schriftsteller Michail Bulgakow und Konstantin Paustowski, beide damals 26 und in Kiew zu Hause, beschreiben diese stürmische Zeit.

## 21.05 On Stage

Besuch des Bluesveteranen  
Walter Wolfman Washington and  
The Roadmasters  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
Aufnahme vom 3.6.2017 beim  
Bluesfestival Schöppingen

Walter Wolfman Washington wurde 1943 in New Orleans geboren, wo er bis heute lebt. Von dort zieht er seit über 50 Jahren mit seiner Gitarre um die Welt, den Blues immer im Gepäck. Seit den 70er-Jahren begleitet ihn – in wechselnder Besetzung – seine Band The Roadmasters: Der elektrische Blues klingt bei Walter Wolfman Washington ganz traditionell, wird aber gern mit Blechblasinstrumenten gewürzt – Herkunft verpflichtet.

## 22.05 Milestones – Jazzklassiker

Mal Waldron ‚Left Alone‘ (1959),  
‚Moods‘ (1978), ‚Soul Eyes‘ (1997)  
Am Mikrofon: Bert Noglik

Das Spiel von Mal Waldron auf den Tasten des Klaviers erwies sich als so prägnant und einzigartig, dass man es anfangs mit dem Senden von Morsezeichen verglich. Seine auf Reduktion und Wiederholungen beruhenden Stücke und Improvisationen erwiesen sich durchpulst von starken emotionalen Mitteilungen. Geboren und aufgewachsen in New York, machte sich Mal Waldron an der Seite von Charles Mingus, in gemeinsamen Formationen mit Eric Dolphy und als letzter

Klavierbegleiter von Billie Holiday einen Namen. Nach einem Nervenzusammenbruch im Jahr 1963 zog der Pianist nach Europa, wo er zu einer entspannteren Lebensweise fand, seine Zusammenarbeit mit Steve Lacy fortsetzte und eine Reihe exzellenter Platten aufnahm.

## Sa 20. Jan

### 0.05 Mitternachtskrimi

Paradise Revisited  
Von Bodo Traber  
Regie: der Autor  
Mit Alice Dwyer, Florian Kroop,  
Henning Nöhren, Marina Frenk,  
Sebastian Urzendowsky, Cathlen  
Gawlich, Marina Behnke, Thomas  
Holländer und Dirk Müller  
Musik: André Abshagen  
WDR 2017/52’35

Für eine Million Euro pro Nase lassen sich fünf junge Leute auf ein Big-Brother-Experiment ein. Nicht alle überleben es. ‚Paradise‘, die meistgeklückte Reality-Live-Show, hat neue Kandidaten: Aki, Bernd, Christoph, Daniela und Erik haben sich verpflichtet, 365 Tage an Bord einer Kapsel innerhalb einer riesigen Halle auszuharren, unter ständiger Beobachtung und ohne jeglichen Kontakt zur Außenwelt. Regelmäßig werden sie durch eine Schleuse mit Lebensmitteln versorgt; Abwechslung in den tristen Container-Alltag bringen Spiele und eine Droge, die Kollektivhalluzinationen hervorruft, wie zum Beispiel einen gemeinsamen Trip auf den Mars. Anfangs überwiegen Neugier und Abenteuerlust, doch bald schon beginnt es in der Beziehung der Fünf zueinander – und ihren Beziehungen miteinander – zu kriseln. Bevor sie sich an die Gurgel gehen, meldet sich Kai, eine körperlose weibliche Stimme, die sie beschwichtigt und auch durchgesickerte Nachrichten über einen Nuklearkrieg demontiert: ‚Hier draußen ist alles in Ordnung.‘ Und wenn die globale Katastrophe doch stattgefunden hat? Irgendwann scheint es grausige Gewissheit: Außerhalb der Kapsel gibt es kein Leben mehr. Ein Ausbruch ist unmöglich. Wie lange werden sie noch durchhalten, bis die Vorräte aufgebraucht sind?

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:  
Das DJ-Duo Super Flu

Feliks Thielemann und Mathias Schwarz, das sind die beiden Musiker aus Halle an der Saale, die sich hinter dem Künstlernamen Super Flu verbergen. Vor 14 Jahren kreuzten sich ihre Wege, und seitdem sind sie als Duo unterwegs, als DJ-Produzenten-Komponisten-Duo, das in den Jahren mit seinem unver-

wechselbaren Sound ein fester Bestandteil der Technoszene geworden ist. Inzwischen sind beide weltweit tätig. Man ist in Clubs genauso präsent wie auf heimischen Festivals, wie etwa im angesagten New Yorker Output-Club oder beim deutschen Fusion Festival nahe dem Müritzsee. Mit den Dortmunder Philharmonikern und dem Nationaltheater-Orchester Mannheim führte Super Flu eigene Werke mit einer Mischung von elektronischen Klängen und sinfonischer Musik auf und holte so erstmals sein Publikum auch in den Konzertsaal.

### 11.05 Gesichter Europas

Europas Tor zur Welt – der Hafen von Rotterdam

Von Kerstin Schweighöfer

Ob Erz oder Kohle, Öl oder Container – mehr als 460 Millionen Tonnen an Gütern und Rohstoffen werden jedes Jahr im Rotterdamer Hafen umgeschlagen. Das macht ihn mit Abstand zum größten Hafen Europas, gefolgt von Antwerpen und Hamburg. Ganze Generationen von Rotterdamern sind mit vorbeifahrenden Schiffen aufgewachsen, die über den Nieuwe Waterweg und die Nieuwe Maas Richtung Innenstadt zogen. Inzwischen legen im Herzen von Rotterdam nur noch große Kreuzfahrtschiffe an, umgeben von Schleppern, Müll- oder Bunkerschiffen. Das eigentliche Hafengeschäft findet gut 40 Kilometer entfernt statt. Mit der Maasvlakte II entsteht ein riesiges neues Hafengebiet.

### 20.05 Hörspiel

Der Hochwald

Von Adalbert Stifter

Bearbeitung und Regie:

Andreas Jungwirth

Komposition: Miki Liebermann

Mit Sophie Rois, Stefanie Reinsperger,

Pippa Galli, Paul Wolff-Plottegg,

Laurence Rupp, Michael König,

Raphael von Barga

ORF 2016/ca. 56'

Es ist Krieg. „Die Jungen, die Kräftigen und jene mit Geld machen sich auf den Weg, gehen in sichere Gebiete. Die anderen bleiben zurück. Sie werden Haus und Hof und Familie zu schützen versuchen. Viele werden sterben. Jene, die der Krieg nicht tötet, werden ihre letzten Sicherheiten verloren haben ...“ So aktuell beginnt das Hörspiel ‚Der Hochwald‘ nach der gleichnamigen Erzählung von Adalbert Stifter, die 1842 erschien. Ein Vater versucht seine Töchter vor dem Krieg in Sicherheit zu bringen und richtet ihnen in der unberührten Tiefe des Waldes eine Hütte ein. Gut bewacht, sollen Clarissa und Johanna dort das Vorbeiziehen des Feindes abwarten.

Es ist, als würde hier die Zeit stillstehen, während ringsum der Krieg tobt. Als allerdings ein vermeintlich Fremder in dieses Refugium eindringt, nimmt das Schicksal seinen verhängnisvollen Lauf.

### 22.05 Atelier neuer Musik

Wie die Zeit zum Raum wird  
Dominik Susteck spielt John Cage  
und Toshio Hosokawa  
Neue Aufnahmen aus der  
Kunst-Station Sankt Peter, Köln  
Am Mikrofon: Ingo Dorfmler

Traditionelle japanische Musik gilt als eine Abfolge bewusst gelebter Augenblicke. John Cage hatte sich dieser Vorstellung über den Zen-Buddhismus genähert. Toshio Hosokawa schlägt seinerseits Brücken zu westlichen Hörgewohnheiten. Dominik Susteck vereint beide auf einer CD. Der Kölner Organist ist auf seiner neuen, beim Mainzer Label WERGO erschienenen CD Prinzipien ostasiatischer Musik auf der Spur. Die Aufnahmen entstanden im Nachklang des Forum neuer Musik 2015 ‚Ostasien modern‘. Den Werken Cages und Hosokawas stellt Susteck eigene Improvisationen zur Seite. Bei diesen wurde die Orgel für Neue Musik in der Kunst-Station Sankt Peter um Schlagwerke des Instrumentbauers Gerhard Kern erweitert.

### 23.05 Lange Nacht

Sturmtanz

Eine Lange Nacht über neue Literatur aus Afrika

Von Gaby Mayr

Regie: Daniela Herzberg

Salie sitzt in Straßburg vor dem Fernseher und verfolgt die Europameisterschaft im Fußball, damit sie anschließend mit Madické im Senegal am Telefon fachsimpeln kann. Ihr kleiner Bruder träumt davon, in Europa ein Fußballstar zu werden. Der Fotograf Nev macht eine Porträtaufnahme von Aurelia Mashilo, einer erfolgreichen Geschäftsfrau, neben ihrem Briefkasten in Nymphengestalt. Das Bild ist Teil einer Serie über die neuen Reichen, die Black Diamonds, die im Norden von Johannesburg ihre Domizile errichtet haben. Salie und Nev sind Romanfiguren und stammen aus Afrika. Sie nehmen ihr Publikum mit in afrikanische Welten jenseits von Hunger, Krieg und Katastrophen. Schriftstellerinnen und Autoren aus Afrika erzählen Geschichten voller Spannung und Witz, aus ungewöhnlichen Blickwinkeln und mit überraschenden Auflösungen, aus Soweto, von der Atlantikinsel Niodior und aus Kliprand in der Kapprovinz. Sie sind neue, starke Stimmen auf der Bühne der Weltliteratur.

## So 21. Jan

### 9.30 Essay und Diskurs

Kulturlandschaft mit Wolf und Lamm  
Eckhard Fuhr im Gespräch mit  
Frank Kaspar

Wölfe und Schafe verkörpern wie wenige andere Tiere den im europäischen Denken tief verankerten Gegensatz von Natur und Kultur. Sie stehen für Wildnis oder Weideland, verheißen ein ungezähmtes oder behütetes Leben. Der Publizist Eckhard Fuhr zeigt in seinen Büchern, wie viel das Kulturwesen Mensch dem Schaf verdankt, und dass die Rückkehr der Wölfe nach Mitteleuropa nicht nur zu neuen Konflikten mit Schäfern und Jägern führt, sondern unser Verhältnis zur Natur grundsätzlich infrage stellt. Wie viel Raum gestehen wir der Natur um uns und in uns zu? Wie weit kontrollieren wir sie oder sie uns? Wie nutzen und schützen wir ihre Ressourcen? In der Literatur der Gegenwart sind diese Fragen höchst virulent. Aber an welche Traditionen knüpfen Lyriker wie Steffen Popp, Marion Poschmann und Jan Wagner an, wenn sie von Eulen, Kiefern oder Kräutern schreiben? War der Heidedichter Hermann Löns ein deutscher Nature Writer? Ein Gespräch über Bäume, wilde Tiere und den Traum vom guten Leben. Eckhard Fuhr, geboren 1954, ist Journalist und Jäger. Er war politischer Redakteur bei der FAZ und arbeitete als Feuilletonchef und Kulturkorrespondent für Die Welt. 2017 erschien sein Buch ‚Schafe. Ein Portrait‘ in der Reihe ‚Naturkunden‘ bei Matthes & Seitz, 2014 ‚Rückkehr der Wölfe: Wie ein Heimkehrer unser Leben verändert‘ im Riemann Verlag.

### 13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person

Die Kunsthistorikerin Charlotte Klonk im Gespräch mit Joachim Scholl

Die Welt im Bild – In der Kunststadt Kassel ist sie geboren und aufgewachsen und Bilder gehörten auch zu den frühesten Prägungen der Kunsthistorikerin Charlotte Klonk. In Cambridge und Hamburg hat Charlotte Klonk, Jahrgang 1965, Kunstgeschichte studiert, inzwischen ist sie Professorin an der Humboldt-Universität Berlin. Seit längerer Zeit forscht sie an einem leider immer aktueller werdenden Thema: die Macht von Bildern terroristischer Gewalt. In ihren Arbeiten zeigt Charlotte Klonk, wie bildgesteuert schon die Phase des deutschen RAF-Terrors war – in der Wahrnehmung wie in der öffentlichen Reaktion. Auch Charlotte Klonks jüngstes, entsprechend vielbeachtetes Buch ‚Terror. Wenn Bilder zu Waffen werden‘ verdeutlicht den oft fatalen Zusammenhang von gewalttätigen Bildern und ihrer Wirkung.



### 15.05 Rock et cetera

Kathartische Wege ins Unbewusste  
Die US-Musikerin Mackenzie Scott  
alias Torres  
Von Anja Buchmann

Vor ihren Auftritten verbrennt sie – einer alten indianischen Tradition folgend – das Heilige Holz Palo Santo, denn Mackenzie Scott interessiert sich für die Dinge zwischen den Ebenen und hinter den bekannten Welten: Das Spirituelle und das Unbewusste spielen auch auf ihrem aktuellen Album ‚Three Futures‘ eine große Rolle. Jeder einzelne Song soll einen bestimmten Raum des Unterbewusstseins darstellen. Doch Mackenzie Scott alias Torres macht keine sanft-meditative Musik, sondern probierte von Singer/Songwriter über Indie-Rock, Shoegaze und Postpunk bis zu Elektro-Pop und Industrial verschiedene musikalische Texturen. Die 26-Jährige mit Wohnsitz Brooklyn präsentiert sich als störrische und eigenwillige Sängerin und Gitarristin. Aber wer sagt schon, der Weg ins Unterbewusste sei einfach?

### 20.05 Freistil

Leeres Orchester  
Die weltverbessernden Effekte der Karaoke  
Von Manuel Gogos  
Regie: Thomas Wolfertz  
Dlf 2018

Im Sommer 1970 tingelt der junge Schlagzeuger Daisuke Inoue durch die japanische Provinz. Für saketrunkenen Firmenchefs erfindet er das Mitsinggerät – einen rot-weißen Holzkasten mit Kassettenrecorder und Gitarrenverstärker – die Karaoke (Japanisch für Leeres Orchester) ist geboren. 1998 kommt Ron Rieneck, gerade in New York karaoke-süchtig geworden, nach Berlin. Mit seiner ersten eigenen Karaoke-Maschine schlägt der Punk voll in der Berliner Hausbesetzer-Szene ein. Heute lädt er in der Kult-Karaoke-Bar Monster Ronsons Ichiban Karaoke die Berliner Promiszene zum Chillout. Ob in Karaokebars oder beim Privatkaraoke zu Hause: Das Feature spürt jener schierer Lust nach, vor und mit anderen Menschen zu singen. Einer Lust, die auch gnadenlos sein kann.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

.....  
CLAUDE DEBUSSY  
*Six épigraphes antiques*  
DAJ FUJIKURA  
*Violoncellokonzert*  
LUDWIG VAN BEETHOVEN  
*Symphonie Nr. 7 A-Dur*  
Jan Vogler, Violoncello  
Deutsches Symphonie-Orchester  
Berlin  
Musikalische Leitung:  
Manfred Honeck  
Aufnahme vom 10.1.2018 aus der  
Berliner Philharmonie  
Am Mikrophon: Egbert Hiller  
.....

Drei Komponisten, drei Länder, drei Epochen. Und drei unterschiedliche künstlerische Positionen. In seinem Konzert am 10. Januar 2018 warf das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin unter Leitung von Manfred Honeck scharfe Blicke auf die Vielfalt der Tonkunst. Dem französischen Impressionisten Claude Debussy folgte mit Daj Fujikura einer der wichtigsten japanischen Komponisten der Gegenwart. Der renommierte Cellist Jan Vogler war der Solist in der Uraufführung der Orchesterversion von Fujikuras Violoncellokonzert. Danach kehrte der Abend ins Klassische zurück: zu Ludwig van Beethoven, der in Gestalt seiner ‚Sinfonie Nr. 7‘ mit tobendem Herzen eine Verherrlichung des Tanzes komponierte.